Gesamtumsatz 1903/04—1912/13: M. 8 498 005, 9 303 696, 9 380 808, 11 751 204, 11 842 026, 12 907 697, 11 735 969, 12 994 880, 15 529 634. 20 197 021. Arb.- u. Beamtenzahl 2457, 2246, 2785, 3031, 2844, 2640, 2546, 3081, 3500, 4500 Mann. An Löhnen u. Gehältern wurden gezahlt M. 2 908 248, 3 149 122. 3 281 284, 821 712, 3 690 635, 3 766 059, 3 552 501, 4 158 553, 5 009 483, 7 266 579.

Kapital: M. 6 000 000 in 6000 gleichgestellten Aktien à M. 1000. Das A.-K. betrug urspr. fl. 300 000 u. hat bis 1902 eine Erhöhung auf M. 3800 000 erfahren (davon M. 800 000 in St.-Aktien). Die a.o. G.-V. v. 7./5. 1902 beschloss behufs Angliederung der Masch.-Fabrik G. Kuhn, G. m. b. H. in Stuttgart-Berg die Erhöhung des A.-K. um M. 700 000 (auf M. 4500 000), u. zwar um M. 500 000 in 500 Prior.-Aktien u. um M. 200 000 in 200 St.-Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1902. Die sämtl, Aktien wurden von Komm.-Rat Ernst Kuhn in Berg zu pari gezeichnet, wogegen dieser als Gegenwert das gesamte Stammkapital von M. 700 000 der Firma G. Kuhn, G. m. b. H. in Stuttgart-Berg, an die Masch-Fabrik Esslingen abtrat. A.-K. somit bis 1908: 4 500 000 in 3 500 000 Prior. Aktien u. M. 1 000 000 in St.-Aktien. Die a.o. G.-V. v. 21./2. 1908 genehmigte die Anträge der Verwaltung, wonach das Kapital der St.-Aktien zwecks Gleichstellung derselben mit den Prior.-Aktien von M. 1000 000 auf M. 600 000 herabgesetzt werden soll u. zwar durch Zus.legung der St.-Aktien 5:3 (Frist 1./7. 1908). Nach Durchführung dieses Beschlusses ermässigte sich das A.-K. der Ges. auf M. 4100 000 in durchweg gleichgestellten Aktien. Der sich ergebende Buchgewinn von M. 400 000 werd der St.-Aktien von M. 400 000 in durchweg gleichgestellten Aktien. Der sich ergebende Buchgewinn von M. 400 000 werd der St.-Aktien 200 000 der St.-A M. 400 000 wurde zu a.o. Abschreib. bzw. Reservestellungen verwendet. Die a.o. G.-V. v. 12./3 1912 beschloss Erhöh, des A.-K. um M. 1 900 000 (also auf M. 6 000 000) in 1900 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./4. 1912, übernommen von einem Konsort., angeboten den alten Aktionären

2:1 zu pari. Die neuen Mittel, ebenso die Anleihe von 1912, dienten zur teilweisen Bestreitung des Bauaufwandes der neuen Fabrikanlage in Esslingen-Mettingen.

Hypoth.-Anleihe: M. 5 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. It. a.o. G.-V. v. 12./3. 1912, rückzahlbar zu 105%. Stücke à M. 1000 u. 500 lautend auf den Namen der Württemberg. Vereinsbank oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1/2. u. 1/8. Tilg. It. Plan ab 1917 innerhalb 30 J. durch jährl. Ausl. im Dez. (zuerst 1916) auf 1./2. (erstmals 1917); ab. 1/2. 1017 verstäukte. Tilg. oder Totalkündig, mit menat Erist verhebalten. Sieherheit. ab 1./2. 1917 verstärkte Tilg, oder Totalkündig, mit monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Hypoth. zur I. Stelle auf das Fabrikanwesen (Immobil. u. Mobil.) in Esslingen-Mettingen. Der Erlös der Anleihe diente zur teilweisen Deckung der Baukosten für die neue Fabrik in Mettingen sowie zum Umtausch der Stücke der früheren 4% Anleihe, von der noch M. 806 066 in Umlauf waren. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst.: Wie bei Div.-Scheinen. Kurs Ende 1912—1913: 101, 99.50%. Aufgelegt am 13./6. 1912 zu 100.50%.

Notiert in Frankf. a. M. u. Stuttgart.

Geschäftsjahr: Kalenderj.; bis 1913 vom 1./4. bis 31./3. Gen.-Vers.: Spät. Ende Juni.

Stimmrecht: Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: $5^{\circ}/_{0}$ zum R.-F., $5^{\circ}/_{0}$ Div., vom Rest event besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. etc., $5^{\circ}/_{0}$ Tant. an A.-R. (an eine Kommission desselben event weitere $5^{\circ}/_{0}$), Rest zur Verf. der G.-V. Der ausserord R.-F. kann zur

Amort. der Aktien verwendet werden.

Bilanz am 31. März 1913: Aktiva: Immobil. u. Mobil. 16 071 007, Vorräte an Material, Halbfabrikaten u. Fabrikaten 7 429 653, A.-K. der Württ. Ges. f. Elektrizitätswerke 500 000, Stammanteile der Firma G. Kuhn, G. m. b. H. 700 000, Kassa, Wechsel u. Effekten 222 587, Ausstände 6 380 071. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Oblig. u. rückst. Zs. 5 055 821, Abschreib.-Kto 1 943 258, R.-F. A 465 702 (Rückl. 21 556), do. B 1 974 495, Delkr.-Kto 345 000, R.-F. f. Pens. u. Inval. 339 259, Beamten-Pens.-F. 798 830, Arb.-Unterst.-Kasse 373 419, Spareinlagen von Arb. u. Beamten 1 034 839, G. Kuhn G. m. b. H. 930 814, Württ. Ges. f. Elektrizitätswerke 1 058 784, Kredit. 10 318 969, Div. 300 000, do. alte 720, Tant. 16 436, Grat. u. Arb.-Hilfs-F. 80 000, Vortrag 266 969. Sa. M. 31 303 318.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 3 159 009, Beiträge zur Kranken-, Unfall- u. Altersversich u. für Pens. u. gemeinnützige Anstalten 187 089, Abschreib. 450 000, Gewinn

684 962. — Kredit: Vortrag 253 828, Fabrikationskto 4 227 232. Sa. M. 4 481 061.

Kurs: Gleichber. Aktien: Ende 1908-1913: 94.75, 105, 107.50, 112.50, 100.30, 76.50% Notiert in Stuttgart. Seit Juni 1912 auch in Frankf. a. M. notiert; Kurs daselbst Ende 1912

bis 1913: 100.30, 79.50%. **Dividenden** 1886/87—1906/1907: Prior.-Aktien: 1, 1, 2, 5, $6^{1/3}$, $6^{1/3}$, $6^{1/3}$, $6^{1/3}$, $6^{1/3}$, $6^{1/3}$, $7^{1/3}$, 8, 9, 10, 8, $6^{1/3}$, $5^{1/2}$, 5Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Oberbaurat L. Kessler, C. Herbst, A. Trick. Prokuristen: C. H. Stälin.

Franz Beck, Hans Bruns, A. Krutina, A. Maurer, O. Herrmann, A. Beck, J. Rosenthal, M. Wahlberg, F. Greiner, H. Cox, E. Gottschick; R. Gundel, L. von Rueppreht.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. A. von Kaulla, Stellv. Gust. von Müller, Heinr. Keller, Geh. Komm.-Rat Heh. von Widenmann, Geh. Komm.-Rat F. Blezinger, Ober-Finanz-Rat a. D. A. Klett, Komm.-Rat G. Vischer, Stuttgart; Bank-Dir. Herm. Maier, Frankf. a. M.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Stuttgart: Württemb. Vereinsbank, Württemb. Bankanstalt vorm: Pflaum & Co., Kgl. Württ. Hofbank G. m. b. H., Doertenbach & Co. G. m. b. H., G. H. Keller's Söhne; Esslingen: Esslinger Aktienbank (Fil. von Stahl & Federer A.-G.), Bank-Kommandite Ottenbacher & Co.; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank, Filiale der Deutschen Bank.